

Teamschulung 31 (Ausgabe 4/2021) – Erkältung bei Kindern

Fragen für Apotheker

1. Die Anzahl der IgG-Antikörper sinkt nach der Geburt zunächst, weil ...

- A sie in IgM-Antikörper umgewandelt werden.
- B die noch vorhandenen IgG-Antikörper der Mutter abgebaut werden.
- C beim Stillen Antikörper übertragen werden, die die IgG-Antikörper verdrängen.

2. Welche Aussage ist richtig?

- A Da das Immunsystem bei Kindern noch nicht ausgereift ist, leiden Kinder grundsätzlich an einer höheren Komplikationsrate bei Erkältungskrankheiten.
- B Im Alter von etwa 18 Jahren ist das Immunsystem ausgereift, sodass erst dann die hohe Infektanfälligkeit von Kindern langsam abnimmt.
- C Bei manchen Viren ist bei Kindern eher der untere Respirationstrakt betroffen, während bei Erwachsenen der obere Teil betroffen und der Krankheitsverlauf leichter ist.

3. Welche Aussage zur Operation aufgrund von Mandelentzündungen ist richtig?

- A Die komplette Entfernung der Gaumenmandeln bei chronischen Mandelentzündungen wird heute zugunsten der Teilentfernung nicht mehr so häufig durchgeführt, um die immunologische Funktion der Mandeln möglichst zu erhalten.
- B Bei der Entfernung der Mandeln mit Hitzeinwirkung (Diathermie) sind auch neuere Verfahren möglich, die weniger Hitze benötigen, da sie die Energie über ein die Mandeln umgebendes Medium zuführen.
- C Aufgrund der mittlerweile üblichen schonenderen Möglichkeiten der Tonsillektomie, kann der Eingriff fast immer ambulant durchgeführt werden.

4. Welche dieser Bakterien sind typische Auslöser von Mittelohrentzündungen?

- A Streptococcus pneumoniae
- B Escherichia coli
- C H1N1

5. In welchem Alter treten Fieberkrämpfe besonders häufig auf?

- A bei Neugeborenen unter 6 Monaten
- B zwischen 6 Monaten und 5 Jahren
- C bei Kindern im Grundschulalter

6. Welcher Arzneistoff ist für einen Säugling mit Fieber nach der ersten Impfung im Alter von sechs Wochen am besten geeignet?

- A Ibuprofen
- B Acetylsalicylsäure
- C Paracetamol

7. Werden bei Säuglingen und Kleinkindern ätherische Öle mit den Inhaltsstoffen Campher, Menthol oder Cineol angewendet, kann eine lebensbedrohliche Reaktion einsetzen. Welche?

- A Hemispasmus facialis
- B Migrälepsie
- C Glottiskrampf

8. Welche Aussage zur Behandlung von Husten stimmt?

- A Die meisten Expektoranzien sind ab einem Alter von 6 Monaten zugelassen.
- B Bei Säuglingen muss der Arzt vor der Verordnung eines Schleimlöser eine Bronchiolitis mit eventuell verminderter Sauerstoffversorgung ausschließen.
- C Der Hustenstiller Dextromethorphan ist für Kinder im Alter von 5 Jahren geeignet, aber verschreibungspflichtig.

9. Welche Aussage zur Behandlung von Halsschmerzen ist falsch?

- A Eine Überdosierung von Lutschtabletten mit Lidocain kann die Sauerstoffversorgung des Körpers beeinträchtigen.
- B Die lokale Behandlung ist der systemischen immer überlegen.
- C Präparate zum Lutschen sollten erst ab vier Jahren angewendet werden.

10. Eine kleine Kundin klagt über Fließschnupfen mit wundmachendem Ausfluss. Was empfehlen Sie den Eltern, die ein homöopathisches Einzelmittel möchten?

- A Bryonia D12
- B Belladonna D12
- C Allium cepa D12

Lösung:

1B, 2C, 3B, 4A, 5B, 6C, 7C, 8B, 9B, 10A